

■ Mitmachaktion zum Wettbewerb „Künstlerische Aktion Covid-19“

19. April 2020

18 Anregungen

1. Erfinde und gestalte eine **Maske**, die Corona-Geister abwehrt. Fotografiere dich oder einen anderen, wie sie getragen wird.
2. Was ängstigt dich gerade? **Welche Bilder** gehen dir nicht aus dem **Kopf**? Zeichne sie!
3. Weil es keine **Masken** mehr zu kaufen gibt, erfindest du deine eigene. Dazu funktionierst du einen **alltäglichen Gegenstand** um und machst ein Fotoporträt von dir.
4. Dokumentiere zeichnerisch deine Situation oder die **Situation deiner Familie** während Corona.
5. Was kannst du gerade nicht machen, weil man es draußen macht, was du aber gerne machen würdest? Mache ein Foto davon, wie du diese **Tätigkeit** jetzt **in der Wohnung** ausführst. Überlege dir ein lustiges Bild (z. B. Tauchen, Bergklettern, am Strand liegen usw.)
6. **Kunstwerke** erhalten einen **Mundschutz** – Suche dir ein Kunstwerk im Internet aus und verpasse den Personen auf dem Werk einen Mundschutz. Du kannst dazu Bilder ausdrucken und sie anmalen oder auch ein Bild aus einer Zeitschrift ausschneiden.
7. Zeichne, male, klebe ... dir ein **Bild vom Virus**. Wenn das Schreckgespenst ein Gesicht hat, ist es vielleicht nicht mehr ganz so gruselig.
8. Überlege dir eine witzige Art und Weise, wie du mit deinen Freunden/deinen Großeltern, welche weder Telefon noch Internet haben, **kommunizieren** könntest, ohne die Wohnung zu verlassen. Stelle deine Idee zeichnerisch und/oder schriftlich dar oder mache ein Foto.
9. Entwirf einen **Comic** (oder eine Karikatur etc.), der sich mit dem Coronavirus auseinandersetzt (Themen: Informationen zum Virus, wie die Welt auf den Virus reagiert ...)

10. Während der Corona-Zeit treten die Menschen öfter ans Fenster oder auf den **Balkon**, um miteinander zu kommunizieren, zu musizieren, frische Luft zu schnappen oder für Krankenhaus- und Supermarktpersonal zu applaudieren. Male, zeichne, collagiere einen Balkon oder ein Fenster, z. B. „meine Familie auf dem Balkon während der Corona-Quarantäne“.
11. Verwandle dich in eine **Mumie**. Lass dich in eine **Klopapierrolle** einwickeln. Bewege dich anschließend langsam. Vergiss nicht, ein Foto zu machen! Lege die Streifen anschließend in eine Tüte. Du kannst sie noch benutzen.
12. Überlege dir einen kreativen **Abstandhalter** (ca. 1, 5 m). Entweder: Fotografiere deine Aktion. Oder: Fertige eine erklärende Zeichnung deiner Abstandhalteridee an.
13. Denke dir eine ungewöhnliche und lustige Tätigkeit aus, um dir die **Langeweile** zu Hause zu **vertreiben**. Dokumentiere deine Tätigkeit fotografisch und schreibe eine kurze Spielanleitung.
14. **Zeichne** einen **Corona-Mundschutz**. Trägt er ein furchteinflößendes Motiv, schlägt er die Mikropartikelchen, die dich angreifen, in die Flucht. Ein liebliches Motiv oder Muster schützt eher andere Mensch vor deinen eigenen Mikropartikeln, die du verteilst.
15. Suche einen **Ort** auf, der eigentlich belebt ist und nun aber aufgrund der Krise ziemlich **verlassen** ist. Mache ein Foto.
16. Beteilige dich an der Aktion, in der Kinder einen **Regenbogen** malen und diesen als Zeichen gegen Corona in die Fenster oder an die Tür hängen. Mach ein Foto von deinem Regenbogen.
17. Stell dir vor, du hast eingeladen, die Tafel ist gedeckt, aber keiner kommt. Das **Abendmahl** entfällt. Stelle diese Situation dar.
18. Schutzmasken sind inzwischen zu **Modeaccessoires** geworden. Inszeniere dich als Trendsetter in Sachen Corona-Mode und mache ein richtig gutes Werbefoto.